

Eine Reise in Fantasie- und Erlebniswelten

MURTEN

Der Verein Kunstausstellung der Schweizer Ärzte zeigt im Murtner Rathauskeller bis zum 7. August Bilder, Skulpturen und Keramik von rund 30 Ärztinnen und Ärzten. Die Werke geben Einblicke in das künstlerische Schaffen und laden zu Reflexion und Vertiefung ein.

«Die Ausstellung spiegelt die vielseitigen Interessen der Kunstschaffenden wieder, die sich in verschiedenen Stilrichtungen und mit unterschiedlichen Materialien beschäftigen», sagt Claire-Lise Chagnat zu den Werken, die der Verein Kunstausstellung Schweizer Ärzte noch bis am 7. August im Murtner Rathauskeller zeigt. Die Kunstausstellung findet seit 1990 in Murten statt, der Verein besteht seit mehr als 70 Jahren. Claire-Lise Chagnat, die selber aus Murten kommt, und Wolfgang Winkler haben das Präsidium neu vom bisherigen Verantwortlichen Bernhard Weidmann übernommen.

Öffnung mit künstlerischen Arbeiten

Etwa die Hälfte der Ausstellenden sind Frauen. Der Vereinigung ist es wichtig, sich durch künstlerische Sichten beider Geschlechter aktiv beleben und immer wieder neu inspirieren zu lassen. Auch die Corona-Pandemie beschäftigte die kreativen Ärztinnen, Ärzte und weiteren Kunstschaffenden mit medizinischen Berufen. Peter Reinhard etwa stellt die Situation mit seinem Acrylbild «Maximal 5 Personen» dar, welches die tiefgründige Atmosphäre in den Kontakten zwischen den Menschen beschreibt. Cordula Boose kreierte zu dem Thema die Collage «Geisterstadt» mit verschiedenfarbigen Masken und betont damit auch den Lebenswillen und die Hoffnung. Mit drei Acrylwerken besinnt sich Franz Leupi auf die aktuelle Situation rund um die Corona-Pandemie und gibt einen Ausblick.

Die Ausstellung stellt eine Reise in die Phantasie- und Erlebniswelten der Kunstschaffenden dar. Sabine Guyer zeigt Aquarelle mit Sichten der Stadt Bern. Die Aare, das Schwellenmätteli und die Münsterplattform erscheinen in romantischen Szenen. Bernhard Weidmann schuf winterliche Tuschezeichnungen von der Alten Aare bei Hägni. Helene Ruh kreierte Bilder der Stadt Murten mit einer Mischtechnik aus Aquarell und Neocolor. Auch eine Serie von Bergimpressionen mit Bleistift von Hans Ulrich Marti ist zu sehen. Ebenfalls zeigt er Aquarelle mit Bergimpressionen aus der Gegend des Vierwaldstätter- und des Thunersees. Er setzt sich mit einem Bild zudem mit der Technik des Holzschnittes auseinander, wie dies Wolfgang Winkler, der auch Ölbilder ausstellt, mit dem Werk «Herbstwald» macht.



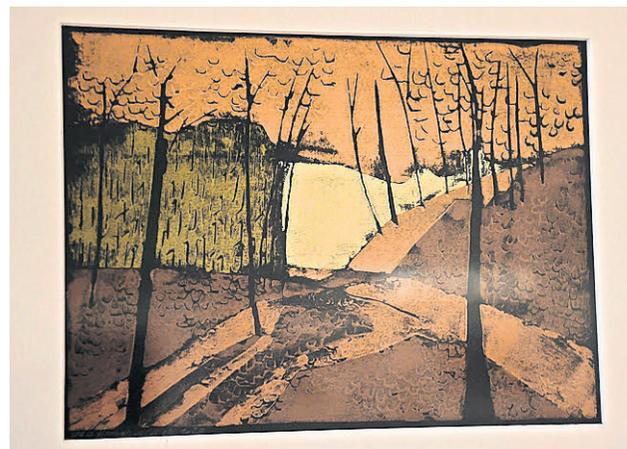
Blick in die Kunstausstellung im Rathauskeller in Murten.

Peter Schlup hat sich auf Farbholzschnitte spezialisiert. Er zeigt mit diesen die Bretagne mit ihrer reichen Farbenwelt und die Berglandschaften bei Sorvilier im Schweizer Jura sowie von Patagonien. Weit gereist ist Rudolf Gerber. Seine Aquarelle «Peggy's Cove», Kanada, «Nordkaper», der Atlantische Glattwal, «Drake Passage», Meeresstrasse zwischen der Südspitze Südamerikas und der Nordspitze der Antarktischen Halbinsel, sowie Impressionen vom Indischen Ozean sind einzigartig.

Techniken zeigen vielseitiges Schaffen

Ein Merkmal der Kunstausstellung sind die verschiedenen Techniken und Materialien, mit denen die Werke geschaffen wurden. Pastellbilder mit Meer- und Landschaftsimpressionen sowie zwei Stillleben sind von Christine Probst. Antoinette Otz-Marbet kreierte in der Mischtechnik grossformatige und farbige Blumenbilder mit Hortensien, Wiesenblumen und Lupinen. In Gouache gemalt sind die Impressionen «Ragaz», «Melano II» und «Melano III» von Willy-René Felgenhauer.

Christopher Müssig stellt die zwei Fotobearbeitungen «Out of Focus» auf Leinwand aus, und Catherine Gobat hält verschiedene Motive in Fotografien fest.



«Herbstwald», ein Farbholzschnitt, geschaffen von Wolfgang Winkler.

Die Fotoserie «Rondo 1-3» sowie weitere Fotoimpressionen stammen von Agnes Berger Bertschinger. Julia Diana Dahm überrascht mit dem Werk «Wargames IV» in Acryl, mit einem Siebdruck auf Aluminium. Serigrafien sind das Spezialgebiet von Jürg R. Eidenbenz-da Silva. Ausgestellt sind die Werke «Franz von Assisi I + II» sowie Werke zum Thema afrikanische Eleganz. Kohlezeichnung und Stillleben-Aquarelle präsentiert Käthi Eidenbenz Chamberlain. Claire-Lise Chagnat be-

weist ihre künstlerische Aussage mit Bleistiftzeichnungen von Wildtieren.

Symbolik des Moments und der Ewigkeit

Die farbenfrohen Papageienporträts von Lotti Glauser leuchten aus der Bildergalerie hervor. Mit «Fantasie ohne Rücksicht auf Stil und Zeit» bezeichnet Jean Klingler seine originellen Bilder. In Öl geschaffen sind «Illumination», «L'Evasion» und «La Doute» von Caroline John, die das Innere des Menschen ansprechen. Die Acryl-



Claudia Heintze: Aquarelle mit Kirschblüten, Tulpen, Mohnblumen und Kapseln.

werke «Upanddown» und «Goldrain» von Anne Schneider sind in feinsten Maltechnik ausgeführt. Bernhard Wiesli widmet sich den Gestirnen und mit «10 000 Jahre altes Hochwasser Steinmösl» der Naturgeschichte. Monika Wiesli arbeitet mit der Erde, mit Ton und kreierte Einzelstücke. Die mit Pastellkreide und in Aquarelltechnik gemalten Bilder von Claudia Heintze mit Kirschblüten, Tulpen, Mohnblumen und Kapseln sind zugleich Werke des Moments und der Ewigkeit. tb